

Trimagische Turnier 2009 Aufgabe 4

Teil 1: Drehbuch einer Szene

ASTRONOMIETURM HOGWARTS

AUSSEN/NACHT

Draco hat den Zauberstab auf Dumbledore gerichtet, bringt es aber nicht fertig, den Direktor zu töten.

Draco (leise murmelnd)

Ich muss es tun, ich habe keine andere Wahl, sonst wird er mich töten. Aber ich
kann... es...nicht

Langsam lässt er den Zauberstab sinken und ignoriert den Spott der Todesser um ihn herum. Severus Snape tritt aus dem Hintergrund heraus. Er schiebt ihn zur Seite und richtet seinerseits den Zauberstab auf den Direktor.

Dumbledore (leise flehend)

Bitte Severus.

Snape (feste Stimme)

Avada Kedavra

Kameraschenk auf Albus Dumbledore, der noch einen Augenblick stehen bleibt und dann langsam hintenüber kippt.

Snape packt Draco an den Schultern, um ihn zur Flucht zu bewegen.

Snape (leise drängend)

Nun machen Sie schon Draco. Wir müssen hier weg.

GROSSE HALLE VON HOGWARTS

INNEN/NACHT

Kameraschwenk wie die Todesser durch die nur spärlich erleuchtete Große Halle rennen, um hinter den Appierschutz zu kommen.

LÄNDEREIEN VON HOGWARTS

AUSSEN/NACHT

Die Gruppe hat den Waldrand erreicht und disappariert sofort.

MALFOY MANOR AUSSEN/NACHT

Kurz darauf tauchen sie vor Malfoy Manor wieder auf. Draco ist bleicher als gewöhnlich und hat sichtlich Angst hineinzugehen.

Draco (kaum hörbar flüsternd)
Das überleb ich nicht. Das kann gar nicht gut gehen.

Fenrir Greyback packt ihn schließlich am Arm und zerrt ihn mit sich zum Eingangsportal des Manors.

Greyback (hämisch grinsend)
Jetzt komm schon. Es wird nicht leichter wenn der Meister warten muss und er wird
ohnehin schon ziemlich verärgert sein. An deiner Stelle würde ich mich auf einiges gefasst machen.

Draco (zittert, flüstert nur noch)
Hab ich überhaupt eine Chance das zu überleben?

Greyback (Zynisch)
Woher soll ich denn das wissen? Niemand weiß im Voraus wie der Dunkle Lord auf ein
Versagen reagiert. Du wirst ihm schon gegenüberstehen müssen um das herauszufinden.
Und jetzt komm endlich, ich will nicht seinen Zorn auf mich ziehen,
weil wir wegen dir
auch noch zu spät kommen.

MALFOY MANOR EINGANGSHALLE INNEN/NACHT

Die Gruppe betritt die imposante Eingangshalle von Malfoy Manor, wo Lucius sie bereits erwartet. Sichtlich besorgt schaut er zu seinem Sohn hinüber und erbleicht noch mehr, als dieser kaum merklich den Kopf schüttelt.

MALFOY MANOR GROSSER SAAL

INNEN/NACHT

An einen Schrank gelehnt steht Voldemort dort und sieht den Eintretenden entgegen.

Kameraschwenk auf Großaufnahme Voldemort ist mehr als wütend, dass Draco seinen Auftrag nicht erfüllt hat. Der sinkt langsam zu Boden und macht sich auf das Schlimmste gefasst.

Draco (in Gedanken murmelnd)

Wenn ich Glück habe macht er es gnädig und es geht schnell.

Aber irgendwie sieht

es nicht danach aus.

Kamera schwenkt wieder auf Voldemort, der immer noch mehr als wütend ist.

Voldemort (mit wütender Miene und eiskalter Stimme, wobei er gefährlich

leise spricht)

Du bist nicht besser als dein Vater. Genau wie Lucius hast auch du versagt. Komm näher.

Draco erhebt sich und geht langsam auf den Dunklen Lord zu. Ihm ist anzumerken, dass er sich extrem unwohl fühlt und mit dem schlimmsten rechnet. Voldemorts Gesicht verzieht sich zu einem hämischen Grinsen. Daraufhin lachen die anwesenden Todesser hämisch.

Kameraschenk zu Bellatrix, die wie erstarrt steht und ihren Neffen nicht aus den Augen lässt.

Draco hat unterdessen Voldemort erreicht und sinkt wieder zu Boden. Die Ruhe in Voldemorts Stimme macht ihn nervös und er senkt den Kopf.

Draco (leise redend, gerade noch zu verstehen)

Verzeiht mir... dass... ich.... Euren Auftrag ...nicht erfüllen konnte. Ich habe.... es ehrlich

versucht, aber ich... konnte nicht....

Sein Stammeln wird von Voldemort grob unterbrochen.

Voldemort (gefährlich leise zischend)

Wie kannst du es wagen? Dein Versagen ist durch nichts zu entschuldigen. Ich habe der

Familie Malfoy noch eine Chance gegeben, weil der Vater bisher einer meiner treuesten

Diener war, aber auch meine Geduld hat Grenzen. Ich würde dir raten es nicht auf die Spitze

zu treiben.

Draco senkt den Kopf noch tiefer und ist sich sicher, dass er die nächsten Stunden nicht überleben wird. Zu gern würde er seinem Vater etwas sagen, aber er wagt nicht sich zu rühren. Lucius beobachtet seinen Sohn und überlegt fieberhaft, wie er ihm helfen kann.

Unterdessen hat Voldemort seinen Zauberstab gezogen und ihn auf den knieenden Slytherin gerichtet

Voldemort(spöttisch)

Noch ein paar letzte Worte an deinen Vater? Oder sollte ich noch deine Mutter kommen

lassen, damit auch sie sieht, was mit Versagern geschieht?

Draco hebt ruckartig den Kopf

Draco (in Gedanken)

Jetzt ist eh alles egal. Er wird mich so oder so töten.

Draco (anschließen vernehmlich)

Bitte lasst meine Mutter aus dem Spiel. Ich bin bereit den Preis für mein Versagen zu zahlen, aber bitte lasst sie nicht herkommen.

Der Slytherin hat den Kopf gehoben und etwas bringt den Dunklen Lord tatsächlich dazu, Narzissa nicht herkommen zu lassen.

Voldemort(leise, fast flüsternd)

Du wirst zahlen, verlass dich darauf.

Voldemort (laut vernehmlich)

Crucio!

Sofort bricht Draco unter fürchterlichen Qualen zusammen. Er windet sich am Boden, aber dennoch versucht er keinen laut von sich zu geben, was auch größtenteils gelingt. Obwohl Lucius sich sorgen macht ist er stolz auf seinen Sohn. Schließlich senkt Voldemort den Zauberstab und Draco kommt mühsam auf die Knie hoch.

Voldemort sieht hoch und fixiert jeden Todesser die sofort zu lachen aufhören. Jetzt heißt es Vorsicht an den Tag legen. Sein Blick fällt auf Snape der regungslos dasteht und alles beobachtet.

Voldemort (scharf)

Komm her, Severus. Bring ihn weg.

Voldemort macht eine kurze Pause und sieht zu Lucius hinüber, der nun gänzlich alle Farbe verloren hat. Ein zynisches Lächeln macht sich auf seinem

Gesicht breit.

Voldemort (scheinheilig lächelnd)

Du kannst ihn auf sein Zimmer bringen. Ich werde mich morgen noch mal mit ihm unterhalten.

Snape tritt neben Draco, der sich mühsam aufgerappelt hat und nimmt ihn am Arm

Snape (leise fast beruhigend)
Kommen Sie Draco, gehen wir.

Snape stützt Draco auf dem Weg hinaus.

Draco`s Zimmer, Snape hilft ihm zum Bett, wo der Slytherin sich stöhnend zusammenkauert.

Draco (fast tonlos)
Danke, Professor.